



LEISTUNGS-ABFALL!

WARUM GIBT ES NICHT EINEN ARBEITSMARKT FÜR ALLE?

Impuls-Veranstaltung, Bananenreiferei Zürich, 27. Oktober 2022

Der Dialog und Fachaustausch zum Impuls-Thema stehen im Zentrum. Es erwartet Sie ein Referat von Nationalrätin Regine Sauter (FDP). Frau Sauter ist unter anderem Direktorin der Zürcher Handelskammer und im geschäftsführenden Ausschuss von economiesuisse.

Treffen Sie an diesem Abend unsere Expertinnen und Experten, die am aktuellen Impuls mitgewirkt haben. Wir freuen uns auf einen impulsreichen Abend mit Ihnen.

Datum und Ort

Donnerstag, 27. Oktober 2022

Bananenreiferei, c/o SalsaRica AG, Pfingstweidstrasse 101, 8005 Zürich

Programm

17:30 Einlass

17:45 Begrüssung zu «Agogis im Dialog»

Filmvorführung

Referat von Nationalrätin Regine Sauter

Workshops mit Expertinnen und Experten zur Erarbeitung neuer Impulse
Künstlerischer Beitrag mit Renato Kaiser – Satiriker, Humorist, Spoken Word

20:15 Apéro Riche und Networking

Ca. 21:00 Veranstaltungsende

Expertinnen- und Experten-Team

Regine Sauter – Regine Sauter ist in Zürich Höngg und später im Weinland aufgewachsen und lebt seit Ende der 90er Jahre in der Stadt Zürich. An der Kantonschule Schaffhausen hat sie die Matura gemacht. Ihr Studium führte sie an die Universitäten von St. Gallen und Berkeley, die Arbeit auch nach Bern und in die USA. Seit Juli 2012 ist Regine Sauter Direktorin der Zürcher Handelskammer. In dieser Funktion hat sie unter anderem Einsitz im Stiftungsrat der Greater Zurich Area (GZA), der Stiftung Technopark Zürich und dem Geschäftsführerausschuss von economie-suisse. Regine Sauter ist seit 2015 Nationalrätin (FDP), zu ihren Schwerpunkten gehört die Sozial- und Gesundheitspolitik.

Neben ihrer beruflichen und politischen Tätigkeit ist sie in verschiedenen Gremien engagiert, wie dem Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Gesundheitspolitik und im Stiftungsrat des Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft. Zudem ist sie Mitglied in Verwaltungsräten und politischen Beiräten.

Barbara Schranz – Barbara Schranz ist in Achseten, zwischen Frutigen und Adelboden aufgewachsen. Der Vater hatte eine Zimmerei und schon sehr früh war klar, dass sie Schreinerin werden möchte. Nach einem Praktikum in einer geschützten Werkstatt war Barbara Schrank klar, dass die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen eine Herzensangelegenheit für sie ist. Barbara Schranz hat Weiterbildungen in LOA (Lösungsorientierte Weiterbildung für Führungskräfte am Zentrum für lösungsorientierte Beratung ZLB) und ein CAS (Certificate of Advanced Studies) zu Behinderung – Gesellschaft – Inklusion. Heute ist sie Unternehmerin der SCHREINEREIplus in Oey-Diemtigen.

Beni Brennwald – Beni Brennwald ist Sozialpädagoge, Designer, Unternehmer und wohlwollender Störfaktor in der Sozialbranche. Er kann Vorträge halten, Fachwörter anwenden und Krawatten tragen – arbeitet aber am liebsten im arbeitsagogenischen Alltag direkt

mit. Unterwegs hat er mit seinem Team ein paar Firmen gegründet, Social Franchising in der Schweiz etabliert und Fachpersonen sowie Institutionen untereinander vernetzt. Denn er findet, dass Ideen am besten reifen, wenn sie geteilt werden.

Daniel Schaufelberger – Als Grenzgänger zwischen Praxis und Wissenschaft beschäftigt sich Daniel Schaufelberger seit 20 Jahren mit sozialen Fragen zum Thema Arbeit. Nach Tätigkeiten als Fachperson, Führungskraft und Dozent im Feld der Arbeitsintegration hat er vor fünf Jahren zusammen mit Tanja Rüdisühli, das Büro Morpho (www.bueromorpho.ch) gegründet. Das Büro Morpho unterstützt Organisationen und Verwaltungen bei Konzeptentwicklungen, in Pilotprojekten und Change Prozessen. Daneben unterrichtet er an der Hochschule Luzern und dem Institut für Arbeitsagodik.

Bruna Campanello – Am Zürichsee in der Familie eines Schuhmachers aufgewachsen, arbeitet Brun Campanello schon beinahe die Hälfte ihres Lebens bei der Gewerkschaft Unia – seit Juni 2021 als Mitglied der Geschäftsleitung. Die Betriebsökonomin ist verantwortlich für den Sektor Gewerbe, wo die Interessen der Arbeitnehmenden aus den facettenreichen Berufen des Ausbaugewerbes zusammenfinden. Im alltäglichen Austausch mit den Arbeitnehmenden und den Gewerkschaftsmitgliedern am Puls des «Schaffens», setzt sie sich vehement für nachhaltig faire, gute Lohn- und Arbeitsbedingungen ein. Und weil dort bei vielen der Schuh drückt: Für würdige Altersrenten. Sie ist der Überzeugung: «uniti siamo forti».

Anmeldung

Impuls-Veranstaltung vom 27. Oktober 2022:

Leistungs-Abfall!

Warum gibt es nicht einen Arbeitsmarkt für alle?

Bitte melden Sie sich direkt an unter:
www.agogis-impuls.ch/2022

Anmeldeschluss: 20. Oktober 2022

Lageplan der Bananenreiferei
www.bananenreiferei.ch/lageplan_bananenreiferei.html